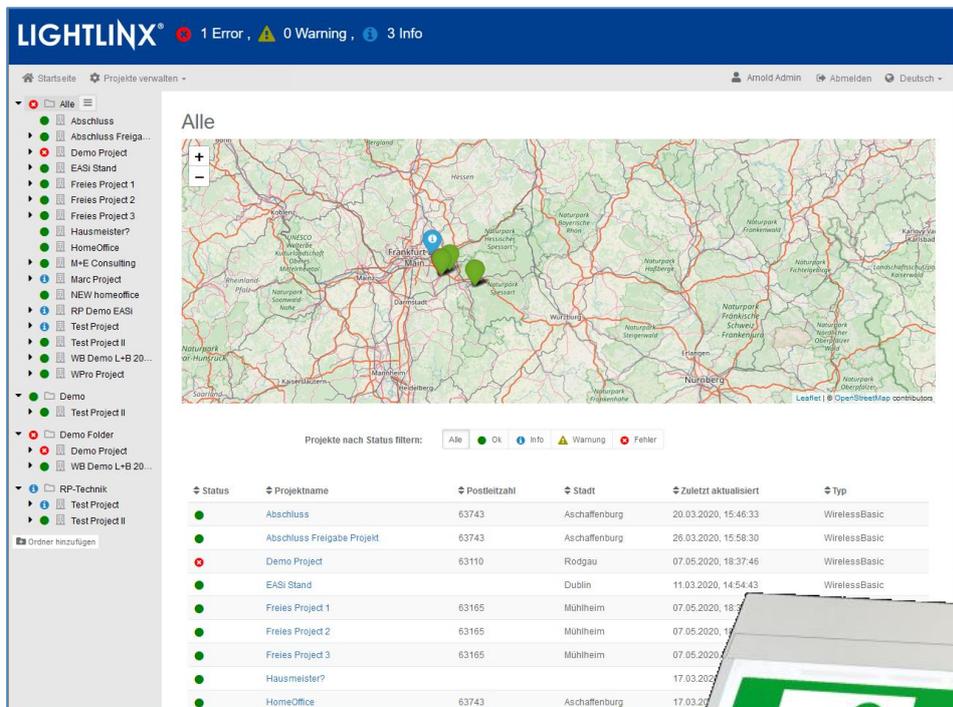


LIGHTLINX®

Bedienungsanleitung



The screenshot shows the LIGHTLINX web interface. At the top, it displays '1 Error', '0 Warning', and '3 Info'. The left sidebar contains a navigation menu with various project categories. The main area features a map of Central Europe with several green location markers. Below the map is a filter bar for 'Projekte nach Status filtern:' with options: Alle, Ok, Info, Warnung, Fehler. Below the filter is a table of project data:

Status	Projektname	Postleitzahl	Stadt	Zuletzt aktualisiert	Typ
●	Abschluss	63743	Aschaffenburg	20.03.2020, 15:46:33	WirelessBasic
●	Abschluss Freigabe Projekt	63743	Aschaffenburg	26.03.2020, 15:58:30	WirelessBasic
●	Demo Project	63110	Rodgau	07.05.2020, 18:37:46	WirelessBasic
●	EASI Stand		Dublin	11.03.2020, 14:54:43	WirelessBasic
●	Freies Project 1	63165	Mühlheim	07.05.2020, 18:37:46	WirelessBasic
●	Freies Project 2	63165	Mühlheim	07.05.2020, 18:37:46	WirelessBasic
●	Freies Project 3	63165	Mühlheim	07.05.2020, 18:37:46	WirelessBasic
●	Hausmeister?			17.03.2020, 14:54:43	WirelessBasic
●	HomeOffice	63743	Aschaffenburg	17.03.2020, 14:54:43	WirelessBasic



Inhalt

1	Einleitung	1
1.1	Über diese Anleitung.....	1
2	Was ist LIGHTLINX®?	2
3	Konzept	3
3.1	Allgemeines.....	3
3.2	Benutzerrechte	3
3.2.1	Rollen und Freigabestufen	3
3.3	Projekte und Datenstruktur	4
3.3.1	Ordner.....	4
3.3.2	Projekte.....	4
3.3.3	Projektstruktur.....	4
3.4	Statusanzeige.....	5
3.5	Freigaben und Übergaben	5
3.5.1	Die Rolle des Projekt-Admins (Eigentümer).....	5
3.5.2	Freigaben	6
3.5.3	Übergaben	6
4	Zugang: Self-Signup und Login	7
4.1	Erste Anmeldung mit Freischalt-Code.....	7
4.2	Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärung	7
5	Bedienung und Ansichten	8
5.1	Seitenaufbau.....	8
5.2	Titelzeile (Banner)	8
5.3	Menüzeile.....	8
5.4	Navigationsbaum und Ordner.....	9
5.4.1	Ordner erstellen.....	9
5.4.2	Ordner umbenennen	9
5.4.3	Ordner löschen	10
5.5	Ordner-Ansicht und Projektübersicht.....	10
5.5.1	Landkarte	10
5.5.2	Tabellen mit Projekten oder Ereignissen	10
5.5.3	Filterfunktion	11
5.6	Projekt-Ansicht.....	11
5.6.1	Projektname und Status.....	12
5.6.2	Technische Details	12
5.6.3	Geräteübersicht.....	12
5.6.4	Ereignislog	12
5.6.5	Standortdetails und Gebäudepläne.....	12

5.6.6	Prüfbücher.....	13
5.7	Projekte verwalten	13
5.7.1	Projekte in Ordnern organisieren	13
5.7.2	Projekte freigeben	14
5.7.3	Projekte übergeben	15
5.7.4	Erteilte Freigaben und Übergaben verwalten	17
5.7.5	Empfangene Freigaben und Übergaben einlösen	18
6	Benutzerverwaltung und -einstellungen.....	20
6.1	Überwachungsprofile konfigurieren	20
6.2	Benutzerprofil bearbeiten	20
7	Anhang.....	21
7.1	Anwendungen von Freigaben und Übergaben	21
8	Revisionshistorie	22
9	Kontaktinformation.....	23

1 Einleitung

Sehr geehrter Kunde, vielen Dank, dass Sie sich für ein Notbeleuchtungssystem von RP-Technik entschieden haben. LIGHTLINX® bietet Ihnen die Möglichkeit, die Daten Ihrer Notlichtinstallation mit der LIGHTLINX®-Cloud zu synchronisieren, für ein Plus an Datensicherheit und Handhabungskomfort.

Diese Bedienungsanleitung widmet sich den Funktionen von LIGHTLINX® und ihrer Handhabung im Zusammenhang mit den typischen Abläufen rund um die Installation und Wartung Ihrer Geräte-Installationen. Produktspezifische Details entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen Ihres Notbeleuchtungssystems.

1.1 Über diese Anleitung

Diese Bedienungsanleitung stellt in Abschnitt 2 und 3 das Konzept von LIGHTLINX® vor. Besonderes Augenmerk verdienen dabei die Teile 3.4 und 3.5 mit wichtigen Informationen zum Grundverständnis der Statusanzeige und wichtiger Funktionen wie Freigabe und Übergabe von Projekten. Abschnitt 4 erläutert die Erstellung eines eigenen Logins; in Kapitel 5 schließlich finden Sie eine systematische Darstellung aller Ansichten und Funktionen.

Für Ungeduldige: Wenn Sie ein intuitiver „Macher“ sind und gleich loslegen wollen, seien als Mindestlektüre empfohlen:

- Abschnitt 3.4 (Seite 5): Eine kompakte Übersicht der Status-Anzeige (Symbole und Konzept), die Ihnen überall begegnet
- Abschnitt 3.5 (Seite 5): Hintergrund-Infos zu Freigaben und Übergaben
- Abschnitt 5.4 (Seite 9): Verwalten von Ordnern
- Abschnitt 5.7 (Seite 13): Verwalten von Projekten, Freigabe und Übergabe

Alles Weitere sollte sich intuitiv erschließen. Wenn nicht – lesen Sie einfach alles Andere.

2 Was ist LIGHTLINX®?

LIGHTLINX® ist ein Internetportal zur Visualisierung von Daten Ihrer Installationen mit Hilfe einer Cloud-Datenbank. Jede Installation, die online mit der Cloud verknüpft ist, lädt Daten über ihre Konfiguration, ihren Status, Details über ihre einzelnen Module, Logbücher und Prüfbücher in die Cloud hoch. Dabei erfolgt die Synchronisation der Daten entweder manuell oder automatisch:

- **Manuelle Synchronisation:** Wird durch eine Person (Hausmeister, Techniker) vor Ort ausgelöst.
- **Automatische Synchronisation:** Erfolgt selbsttätig vom Gerät vor Ort aus, z.B. in regelmäßigen Zeitabständen.

Aktuell werden folgende Produkte und Synchronisationsmethoden unterstützt:

Unterstütztes Produkt*	Manuelle Synchronisation durch Techniker/Hausmeister vor Ort	Automatische Synchronisation gemäß Gerätekonfiguration
Wireless Basic®	ja	ja (Zentralenmodus)
Wireless Professional®	ja	ja

* Anbindung weiterer Produkte in Vorbereitung.

! Hinweis: LIGHTLINX® basiert auf einer Cloud-Datenbank und zeigt die Daten aus dieser Datenbank an. Angezeigte Daten von einer Installation entsprechen dem Stand (Status, Ereignisse) der Installation beim letzten Daten-Upload/bei der letzten Synchronisation. Beachten Sie daher, dass bei Produkten wie Wireless Basic®, bei denen die Synchronisation ausschließlich manuell durch eine Person vor Ort angestoßen wird, die angezeigten Daten keine Live- (Echtzeit-) Daten sind.

LIGHTLINX® bietet Ihnen eine Gesamtvisualisierung aller Ihrer Installationen und erlaubt das gezielte Filtern/Auffinden von Installationen nach Status, Ort und anderen Eigenschaften. Sind in einer Installation die GPS-Koordinaten ihres Standorts hinterlegt, so dienen diese zur Anzeige der Installation in einer Landkarte zur geografischen Übersicht, z.B. für die Planung von Service-Einsätzen.

The screenshot shows the LIGHTLINX web interface. At the top, there is a navigation bar with the LIGHTLINX logo, a status indicator showing '1 Error', '0 Warning', and '3 Info', and user information for 'Arnold Admin'. Below the navigation bar is a sidebar with a tree view of project folders and items, including 'Abschluss', 'Demo Project', 'Freies Project 1-3', 'Hausmeister?', 'HomeOffice', 'M+E Consulting', 'Marc Project', 'NEW homeoffice', 'RP Demo EASI', 'Test Project I-II', 'WB Demo L+B 20...', and 'WPro Project'. The main content area features a map of Germany with several green location pins. Below the map is a filter section for 'Projekte nach Status filtern:' with options for 'Alle', 'Ok', 'Info', 'Warnung', and 'Fehler'. A table below the map displays the following data:

Status	Projektname	Postleitzahl	Stadt	Zuletzt aktualisiert	Typ
Ok	Abschluss	63743	Aschaffenburg	20.03.2020, 15:46:33	WirelessBasic
Ok	Abschluss Freigabe Projekt	63743	Aschaffenburg	26.03.2020, 15:58:30	WirelessBasic
Error	Demo Project	63110	Rodgau	07.05.2020, 18:37:46	WirelessBasic
Ok	EASI Stand		Dublin	11.03.2020, 14:54:43	WirelessBasic
Ok	Freies Project 1	63165	Mühlheim	07.05.2020, 18:37:46	WirelessBasic
Ok	Freies Project 2	63165	Mühlheim	07.05.2020, 18:37:46	WirelessBasic
Ok	Freies Project 3	63165	Mühlheim	07.05.2020, 18:37:46	WirelessBasic
Ok	Hausmeister?			17.03.2020, 11:29:52	WirelessBasic
Ok	HomeOffice	63743	Aschaffenburg	17.03.2020, 11:13:59	WirelessBasic

3 Konzept

3.1 Allgemeines

LIGHTLINX® organisiert die Daten Ihrer Installationen in sogenannten „Projekten“. Ein Projekt entspricht dabei einer einzelnen Installation. Die Daten eines Projektes beinhalten Stammdaten (Name des Projektes und des Gebäudes, Standort/Adresse und GPS-Koordinaten) und Informationen über die einzelnen Geräte (z.B. Leuchten), die zu der Installation gehören, insbesondere deren Status und Ereignishistorie. Weiterhin werden in LIGHTLINX® Prüfbücher dauerhaft gespeichert.

Mit Ihrem persönlichen Login, den Sie sich unter Angabe Ihres Namens und Ihrer persönlichen, für Sie zugänglichen E-Mail-Adresse anlegen, können Sie beliebig viele Projekte verwalten. Diese können Sie nach Wunsch in einer Ordnerstruktur eingliedern. Die LIGHTLINX®-Weboberfläche bietet Ihnen verschiedene Ansichten. Diese können entweder eine Übersicht mehrerer Projekte sein oder ein Projekt oder Details zu einzelnen Geräten im Projekt darstellen. In Ansichten mit mehreren Projekten können diese nach Ort, Status und weiteren Eigenschaften gefiltert werden.

Den Zugriff auf ein Projekt können Sie mit anderen LIGHTLINX®-Usern teilen (Freigabe) oder einem anderen User ein Projekt vollständig übergeben (Übergabe). Diese Mechanismen erlauben die Verwaltung von Projekten zwischen den Usern oder in Teams, ohne dass es dafür eines Administrators explizit bedarf.

3.2 Benutzerrechte

Benutzerrechte in LIGHTLINX® beziehen sich grundsätzlich nicht auf LIGHTLINX® selbst, sondern sind projektbezogen. Das bedeutet, dass ein User für jedes Projekt, auf das er Zugriff hat, unterschiedliche Benutzerrechte haben kann. Benutzerrechte regeln insbesondere die Eingriffsmöglichkeiten, die ein User in eine Installation und deren Konfiguration hat.

3.2.1 Rollen und Freigabestufen

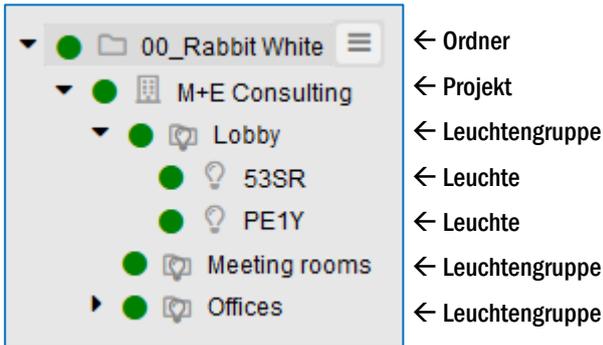
Benutzerrechte sind in LIGHTLINX® an sogenannte Freigabestufen (Freigabelevel) gekoppelt. Diese entsprechen einer Art Rollenmodell, wobei jede Rolle bestimmte Berechtigungen hat. Jedes Freigabelevel entspricht einer Rolle, wobei ein höheres Level stets auch alle Berechtigungen der niedrigeren Level beinhaltet. Die verfügbaren Level können abhängig vom Produkt- oder Installationstyp variieren.

Folgende Benutzerlevel sind in LIGHTLINX® definiert:

Produkt Projekt- oder Installationstyp	Freigabelevel (H)=höchstes Level, (N)=niedrigstes Level	Berechtigungen an den Geräten vor Ort	Berechtigungen in LIGHTLINX®
Wireless Basic® Wireless Professional®	Techniker (H)	Alle Daten ansehen; Stammdaten ändern; Gruppen bearbeiten; Leuchten assoziieren/entfernen; Leuchten konfigurieren; Statusabfrage + Upload in die Cloud; Prüfbuch erstellen + Upload in die Cloud	Alle Daten ansehen; Stammdaten ändern; Projekt, Gruppen und Leuchten umbenennen; Überwachungsprofile mit automatischen E-Mail-Benachrichtigungen erstellen und bearbeiten
	Hausmeister (N)	Alle Daten ansehen; Statusabfrage + Upload in die Cloud	Alle Daten ansehen; Überwachungsprofile mit automatischen E-Mail-Benachrichtigungen erstellen und bearbeiten

3.3 Projekte und Datenstruktur

Daten werden in LIGHTLINX® in einer hierarchischen Baumstruktur verwaltet. Die oberste Ebene bilden Ordner, die eine beliebige Anzahl Projekte sowie weitere Ordner enthalten können. Diese bilden die nächste Ebene. Innerhalb eines Projektes finden sich weitere Gliederungsebenen (wie z.B. eine Leuchtengruppe) und darin Leuchten. Ordner, Projekte und die darin befindlichen Objekte werden in LIGHTLINX® in einer Baumstruktur ähnlich dem Dateibaum im Windows-Explorer dargestellt. Beispiel anhand eines Wireless Basic®-Projektes:



Geräte, die auf „inaktiv“ gestellt sind (siehe Abschnitt 3.4), werden in der Baumstruktur standardmäßig nicht angezeigt. Unterhalb der Baumstruktur befindet sich ein Auswahlfeld, mit dem sich inaktive Geräte in der Baumstruktur anzeigen oder ausblenden lassen.

3.3.1 Ordner



Ordner bilden die oberste Organisationsebene. Ein Ordner kann eine beliebige Anzahl Projekte sowie weitere Unterordner enthalten. Projekte können in Ordnern beliebig angeordnet werden und zwischen Ordnern verschoben werden. Ein Benutzer kann Ordner erstellen, benennen und löschen. Der Name eines Ordners wird rechts neben dem Ordner-Icon (s.o.) angezeigt.

Home-Ordner: Bei Neuerstellung eines LIGHTLINX®-Zugangs ist genau ein Ordner vorhanden, der den Namen des neuen Logins trägt. Dies ist der „Home“-Ordner, welcher umbenannt, aber nicht gelöscht werden kann.

Hinweis: Wird in der Wireless Basic®-App ein neues Online-Projekt erstellt, so wird dieses im Home-Ordner des Benutzers angeordnet.

3.3.2 Projekte



Ein Projekt repräsentiert eine Installation und enthält die zugehörigen Stammdaten, sowie weitere Unterobjekte, die die Installation selbst repräsentieren, etwa Leuchten, Gruppen und ggf. weitere Module. Wurde der Zugriff auf ein Projekt per Freigabe erhalten, so wird das durch Hinzufügen des „Teilen“-Icons rechts neben dem Projekt-Icon dargestellt (s.o.). Zu Begriff und Rolle des Projekt-Admins siehe Abschnitt 3.5.1.

3.3.3 Projektstruktur

Ein Projekt ist in LIGHTLINX® genauso strukturiert wie das zugehörige Gerät oder System auch: Im Projekt liegen Gruppen, die ihrerseits Leuchten oder weitere Module/Geräte enthalten. Die Projekttiefe und die möglichen Gerätetypen sind von Ihrem Produkt abhängig.



Leuchtengruppe



Leuchte

Beispiele:

3.4 Statusanzeige

In LIGHTLINX® wird jedes Objekt in der Datenstruktur mit einem Status gekennzeichnet. Dieser kann folgende Werte annehmen (von oben nach unten mit zunehmendem Schweregrad):

- Ok
- i Info
- ⚠ Warnung
- ✖ Fehler

Der Status eines Gerätes – z.B. der einer Leuchte – bestimmt sich aus den im Gerät aufgetretenen Ereignissen und stellt so beispielsweise das Ergebnis eines gelaufenen Tests oder auch eine vorübergehende Kommunikationsstörung dar.

Enthält ein Objekt andere Objekte (so wie ein Ordner Projekte oder ein Projekt Gruppen enthält), so bemisst sich sein eigener Status auch nach dem Status der enthaltenen Objekte. Dabei wird von allen Objekten der Status mit dem größten Schweregrad übernommen. Befindet sich beispielsweise eine Leuchte nach einem Test im Fehler-Zustand, so wird auch die sie enthaltene Gruppe den Zustand „Fehler“ zeigen, der dann auch von dem Projekt selbst und von dem übergeordneten Ordner übernommen wird. Beispiel:

<ul style="list-style-type: none"> ✖ My Projects ✖ Demo Project <ul style="list-style-type: none"> ● 1. Stock ● Erdgeschoss ✖ Flur <ul style="list-style-type: none"> ● Leuchte 1 ✖ Leuchte 2 ● WB Demo L+B 20... 	<ul style="list-style-type: none"> ← Ordner mit Status „Fehler“ zeigt an, dass eines der Projekte darin einen Fehler meldet ← Projekt, das den Status „Fehler“ von einer Gruppe mit Status „Fehler“ übernimmt ← Gruppe, die ausschließlich fehlerfreie Leuchten enthält ← noch eine Gruppe ohne Leuchtenfehler ← Gruppe, die eine Leuchte mit Status „Fehler“ enthält und deren Status übernimmt ← Leuchte ← die Leuchte mit anliegender Fehlermeldung! ← Noch ein Projekt im selben Ordner, aber hier liegt kein Fehler vor
---	--

Der Status „Inaktiv“ nimmt hier eine Sonderstellung ein. Wenn ein Gerät im inaktiven Zustand ist, wird dieser im Navigationsbaum am Gerät entsprechend angezeigt. Für den Status der übergeordneten Objekte wird dieser Status aber ignoriert.

3.5 Freigaben und Übergaben

Das Konzept von Freigaben und Übergaben ermöglicht die Verwaltung von Projekten ohne eine zentrale Administratorrolle. Maßgeblich ist im Einzelfall lediglich, welcher User als eigentlicher „Besitzer“ eines Projektes geführt wird. Dieser wird im Folgenden als „Projekt-Admin“ bezeichnet.

Freigaben und Übergaben erfolgen durch einen Freischaltcode, den der Erteiler der Freigabe oder Übergabe dem Empfänger übermittelt. Der Code ist sehr kompakt und kann leicht per gewöhnlicher SMS, E-Mail oder auch mündlich am Telefon weitergegeben werden. Mit diesem Mechanismus ist die Sicherheit persönlicher Daten gewährleistet, da in LIGHTLINX® keinerlei Kontaktinformationen verwaltet werden müssen.

3.5.1 Die Rolle des Projekt-Admins (Eigentümer)

Wird ein neues Projekt ins Leben gerufen (z.B. bei Wireless Basic® durch Anlegen eines Online-Projektes in der Wireless Basic®-App), so gilt der Benutzer, der das Projekt angelegt hat, als „Eigentümer“ des Projektes, hier als „Projekt-Admin“ bezeichnet. Ein einzelner

Seite 6/27

User kann Projekt-Admin vieler Projekte sein, doch kann ein Projekt immer nur einen Projekt-Admin haben. Die Eigenschaft des Projekt-Admin ist durch eine Übergabe auf eine andere Person übertragbar. Der Projekt-Admin verfügt für „sein“ Projekt stets über das höchste Freigabelevel – und kann also sämtliche Funktionen nutzen.

3.5.2 Freigaben

Mit einer Freigabe erteilt ein Benutzer einem oder mehreren anderen Benutzern Zugriff auf ein Projekt, auf das er selbst Zugriff hat. Dabei spielt es keine Rolle, ob er selbst Projekt-Admin für dieses Projekt ist oder nicht. Bei einer Freigabe wählt der freigebende Benutzer, welches Freigabelevel der/die Empfänger der Freigabe für das Projekt haben soll/sollen:

- Teilt der Projekt-Admin ein Projekt mit einem anderen Benutzer, so bleibt er selbst Projekt-Admin, behält den Zugriff mit dem höchsten Freigabelevel und kann vorgeben, ob der Empfänger gleiche oder niedrigere Rechte für das Projekt haben soll.
- Teilt ein anderer Benutzer (nicht-Projekt-Admin) ein per Freigabe erhaltenes Projekt seinerseits mit einem weiteren Benutzer, kann er diesem höchstens die eigene Berechtigungsstufe geben (oder aber eine niedrigere, sofern vorhanden). Jeder Nutzer, der ein Projekt per Freigabe erhalten hat, kann selbst eine Freigabe an weitere User erteilen.

3.5.3 Übergaben

Mit einer Übergabe gibt ein Benutzer seine vollständigen Rechte an einem Projekt weiter und hat anschließend selbst keinen Zugriff mehr darauf:

- Gibt der Projekt-Admin eines Projektes dieses weiter an einen anderen Benutzer, so verliert er den Zugriff auf das Projekt vollständig, und der Empfänger wird Projekt-Admin für dieses Projekt. Alle gemachten Freigaben des Projekt-Admins bezüglich dieses Projekts verfallen, ebenso alle Freigaben anderer Benutzer, die dieses Projekt betreffen.
- Gibt ein anderer Benutzer (nicht Projekt-Admin) ein per Freigabe erhaltenes Projekt seinerseits an einen anderen Benutzer weiter, so verfallen alle Freigaben, die er selbst gemacht hat, er verliert den Zugriff auf das Projekt vollständig, und der Empfänger „erbt“ seine Berechtigungsstufe. Jeder Nutzer, der ein Projekt per Freigabe erhalten hat, kann diese mit einer eigenen Übergabe an einen anderen Benutzer „abtreten“.

4 Zugang: Self-Signup und Login

Der Zugang zu LIGHTLINX® erfordert grundsätzlich einen persönlichen Login, der einem einzelnen Benutzer (User) gehört. Für das Anlegen eines Zugangs benötigen Sie eine E-Mail-Adresse, auf die Sie Zugriff haben, da Ihnen im Verlauf der Anmeldung ein Code zur Bestätigung zugesandt wird; ferner dient diese E-Mail-Adresse zum Zurücksetzen des Passworts, falls Sie dieses einmal vergessen sollten.

So legen Sie sich einen LIGHTLINX®-Zugang an:

1. Öffnen Sie am PC in einem Internet-Browser die Internetseite www.lightlinx.com.
2. Klicken Sie auf den Link „Jetzt registrieren“ (siehe Pfeil im Bild unten).
3. Geben Sie Ihren Wunsch-Benutzernamen und Passwort in die Felder „Benutzername“ und „Neues Kennwort“ ein.
4. Geben Sie das Passwort auch ein zweites Mal in das Feld „Neues Kennwort bestätigen“ ein.
5. Geben Sie unter „E-Mail-Adresse“ Ihre E-Mail-Adresse ein und tippen Sie auf „Prüfcode senden“.
6. Sie erhalten von „Microsoft im Namen von LIGHTLINX“ eine E-Mail zugesandt. Diese enthält einen Zahlencode.
7. Tragen Sie diesen Code in das Feld „Prüfcode“ ein und tippen Sie auf „Code überprüfen“.
8. Geben Sie anschließend Ihren eigenen Namen in die Felder „Nachname“ und „Vorname“ ein.
9. Tippen Sie auf „Erstellen“.
10. Ihr Zugang ist damit angelegt. Sie können sich nun mit Ihrem Benutzernamen und Passwort anmelden.

LIGHTLINX®

Benutzername

henning_stummer

Kennwort [Kennwort vergessen?](#)

.....

Anmelden

[Sie haben noch kein Konto? Jetzt registrieren](#)

LIGHTLINX® ist ein Dienst für Geschäftspartner von
RP-Technik GmbH, Reggäu.
© RP-Technik GmbH | Alle Rechte vorbehalten.

LIGHTLINX®



4.1 Erste Anmeldung mit Freischalt-Code

Bei der ersten Anmeldung an LIGHTLINX® Müssen Sie einen Freischaltcode eingeben. Diesen finden Sie in der Dokumentation, die einem LIGHTLINX®-fähigen Produkt beiliegt, z.B. in der Schnellanleitung zu einer Wireless Basic®-Leuchte.

4.2 Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärung

Akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen, um mit der Verwendung von LIGHTLINX® beginnen zu können. Das anschließende Akzeptieren der Verwendung Ihrer Daten für Marketingzwecke ist Ihnen freigestellt. Sie können Ihre Entscheidung später jederzeit widerrufen, indem Sie im Fußbereich der LIGHTLINX®-Seiten auf „Datenschutzerklärungen und Nutzungsbedingungen“ klicken.

Hinweis: Dieser Schritt entfällt, wenn Sie ihn zuvor in der Wireless Basic®-App durchgeführt haben.

5 Bedienung und Ansichten

5.1 Seitenaufbau

Alle Seiten in LIGHTLINX® folgen einem einheitlichen Konzept: Am oberen Rand befinden sich die Titelzeile (Banner-Bereich) und das Menü (Menüzeile); den Hauptteil des Fensters nehmen darunter links der Navigationsbaum und rechts der eigentliche Ansichtsbereich ein. Dieser Aufbau ist auf allen Seiten gleich; die Inhalte des Ansichtsbereiches wechseln je nach Auswahl im Navigationsbaum.

Titel/Banner →

Menüzeile →

Navigationsbaum →

Status	Projektname	Postleitzahl	Stadt	Zuletzt aktualisiert	Typ
●	Abschluss	63743	Aschaffenburg	20.03.2020, 15:46:33	WirelessBasic
●	Abschluss Freigabe Projekt	63743	Aschaffenburg	26.03.2020, 15:58:30	WirelessBasic
●	Demo Project	63110	Rodgau	07.05.2020, 18:37:46	WirelessBasic
●	EASI Stand		Dublin	11.03.2020, 14:54:43	WirelessBasic
●	Freies Project 1	63165	Mühlheim	07.05.2020, 18:37:46	WirelessBasic
●	Freies Project 2	63165	Mühlheim	07.05.2020, 18:37:46	WirelessBasic
●	Freies Project 3	63165	Mühlheim	07.05.2020, 18:37:46	WirelessBasic
●	Hausmeister?			17.03.2020, 11:29:52	WirelessBasic

← Ansichtsbereich

5.2 Titelzeile (Banner)

In der Titelzeile sehen Sie das LIGHTLINX®-Logo gefolgt von einer Kurzzusammenfassung, wie viele Ihrer Projekte den Status „Fehler“, „Warnung“ oder „Info“ haben. Mehr hierzu in Abschnitt 3.4.

Hinweis: Die Kurzzusammenfassung gibt allein die Anzahl von Statusangaben auf Projektebene an. Enthält ein Projekt Geräte, die den Status „Fehler“ haben und solche, die den Status „Warnung“ haben, wird das Projekt selbst den Status „Fehler“ anzeigen und in der Kurzzusammenfassung als ein „Fehler“ gezählt werden. Die Warnung(en), die zugleich anliegen, werden dort nicht gezählt.

5.3 Menüzeile

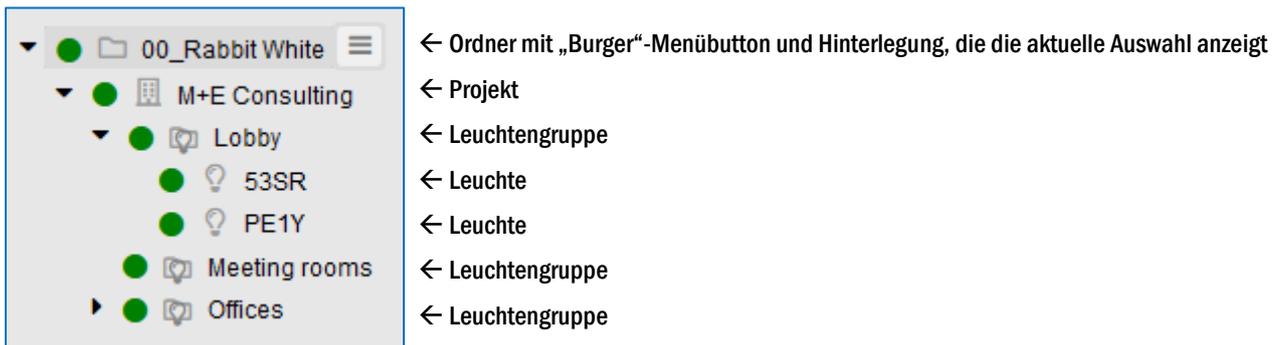
Die Menüzeile enthält Navigationslinks für wichtige Funktionen.

- **Startseite:** Navigiert zur Ordnerübersicht des obersten Ordners im Navigationsbaum.
- **Projekte verwalten:** Menü mit folgenden Funktionen:
 - **Freigeben und übergeben:** Eine Freigabe oder Übergabe erstellen (siehe Abschnitte 5.7.2 und 5.7.3)
 - **Freigaben und Übergaben verwalten:** Verfolgen selbst erteilter Freigaben und Übergaben (siehe Abschnitt 5.7.4)
 - **Code einlösen:** Entgegennahme einer erhaltenen Freigabe oder Übergabe (siehe Abschnitt 5.7.5)
 - **Kopieren, verschieben und entfernen:** Projekte in Ordnern anordnen (siehe Abschnitt 5.7.1)
- **?:** Handbücher zu LIGHTLINX®
- **Benutzername:** Menü mit folgenden Funktionen:
 - **Überwachungsprofile konfigurieren:** Automatische Benachrichtigungen bei Ereignissen (siehe Abschnitt 6.1)

- **Benutzerprofil bearbeiten:** Benutzerspezifische Einstellungen (siehe Abschnitt 6.2)
- **Abmelden:** Klicken Sie hier, um LIGHTLINX® zu verlassen.
- **Sprachauswahl:** Menü zur Auswahl der Anzeigesprache von LIGHTLINX®.

5.4 Navigationsbaum und Ordner

Der Navigationsbaum zeigt alle Ihre Projekte (Installationen) in einer hierarchischen Ordnerstruktur an: Ordner werden alphabetisch von oben nach unten angeordnet; Ordner enthalten Projekte oder Unterordner, Projekte enthalten Gruppen und Leuchten bzw. ggf. weitere Geräte:



Durch Klicken auf einen Ordner oder ein anderes Objekt wählen Sie dieses aus. Das ausgewählte Objekt wird durch eine leichte Schattierung (Hinterlegung) angezeigt. Je nach ausgewähltem Objekt werden im Ansichtsbereich die zugehörigen Daten angezeigt.

Geräte, die auf „inaktiv“ gestellt sind (siehe Abschnitt 3.4), werden in der Baumstruktur standardmäßig nicht angezeigt. Unterhalb der Baumstruktur befindet sich ein Auswahlfeld, mit dem sich inaktive Geräte in der Baumstruktur anzeigen oder ausblenden lassen.

Inaktive Geräte anzeigen

Die Größe des Anzeigebereichs für den Navigationsbaum kann angepasst werden, um bei größerer Schachtelungstiefe abgeschnittene oder teils verdeckte Objekte ganz sichtbar zu machen. Verschieben Sie dazu den rechten Rand des Bereiches mit der Maus (anklicken und bei gedrückter linker Maustaste ziehen).

5.4.1 Ordner erstellen

Wenn Sie mit der Maus über einen Ordner fahren, erscheint dort rechts neben dem Ordernamen ein „Burger“-Menübutton . Beim aktuell ausgewählten Ordner wird dieser permanent angezeigt. Klicken Sie bei dem Ordner, in dem Sie einen weiteren Unterordner erstellen möchten, auf diesen „Burger“-Menübutton.

Im erscheinenden Kontextmenü wählen Sie „Ordner erstellen“ aus. Anschließend geben Sie in das erscheinende Dialogfeld einen Namen für den Ordner ein. Bestätigen Sie mit Klick auf „OK“. Der neue Ordner wird erstellt und alphabetisch in den Navigationsbaum eingereiht.

5.4.2 Ordner umbenennen

Klicken Sie beim Ordner, der umbenannt werden soll, auf den im Abschnitt 5.4.1 beschriebenen „Burger“-Menübutton und wählen im erscheinenden Kontextmenü „Umbenennen“ aus. Anschließend ändern Sie den Namen des Ordners im Dialogfeld und bestätigen mit Klick auf „OK“. Der Ordner wird unter dem neuen Namen alphabetisch im Navigationsbaum einsortiert.

5.4.3 Ordner löschen

Klicken Sie beim zu löschenden Ordner auf den im Abschnitt 5.4.1 beschriebenen „Burger“-Menübutton und wählen im Kontextmenü „Löschen“ aus. Wenn Sie die anschließende Sicherheitsabfrage mit „OK“ bestätigen, wird der Ordner gelöscht und aus dem Navigationsbaum entfernt.

Hinweis: Solange ein Ordner weitere Unterordner oder Projekte enthält, steht die Löschfunktion nicht zur Verfügung.

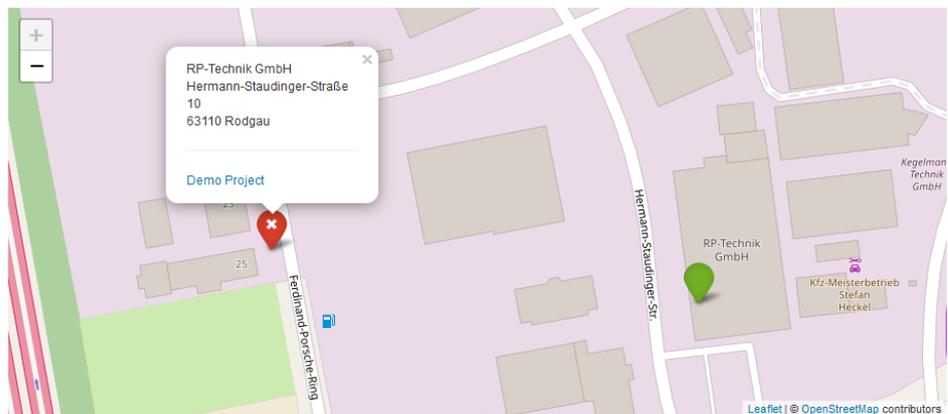
5.5 Ordner-Ansicht und Projektübersicht

Wird im Navigationsbaum ein Ordner ausgewählt, so wird im Ansichtsbereich eine Übersicht aller in diesem Ordner enthaltenen Projekte dargestellt. Diese besteht aus einer Landkarte im oberen Bereich und einer Tabelle darunter. Aus beiden ist der aktuelle Status jedes Projektes unmittelbar ersichtlich. Projekte können außerdem nach Status und mit einer Textsuchfunktion gefiltert werden.

Ordnername →

My Projects

Landkarte mit Markern für jedes Projekt. Die Farbe zeigt den Status an. Klicken für Detailinformationen.



Filterzeile →

Projekte nach Status filtern: Alle Ok Info Warnung Fehler

Tabelle mit Projekten oder Ereignissen →

Status	Projektname	Postleitzahl	Stadt	Zuletzt aktualisiert	Typ
✘	Demo Project	63110	Rodgau	11.05.2020, 09:55:21	WirelessBasic
●	WB Demo L+B 2020-03-09	63110	Rodgau	11.03.2020, 12:33:04	WirelessBasic

Paginierung →

« 1 » 10 ▾

5.5.1 Landkarte

Oberhalb der Landkarte wird der Name des Ordners angezeigt. In der Landkarte selbst, die Sie zoomen und verschieben können, wird der Standort jedes einzelnen Projektes, das sich in diesem Ordner oder einem der Unterordner befindet, mit einem Icon markiert. Dabei gibt der Marker mit seiner Farbe den Status des Projektes an (OK: Grün; Info: Blau mit überlagertem „i“; Warnung: Gelb mit überlagertem „!“; Fehler: Rot mit überlagertem „x“).

5.5.2 Tabellen mit Projekten oder Ereignissen

In der Tabelle werden alle Projekte oder Ereignisse des angezeigten Ordners inklusive dessen Unterordner aufgelistet. Durch Klick auf die Spaltenüberschriften können Sie die Anzeigereihenfolge ändern, d.h. die Tabelle nach den Inhalten jeder Spalte aufsteigend oder absteigend sortieren. Die Tabelle zeigt Seiten zu 10, 20, 50 oder 100 Einträgen an, zwischen denen Sie blättern können (Paginierung). Die zugehörigen Schaltflächen, auch für die Auswahl der Zeilenanzahl pro Seite, finden Sie unterhalb der Tabelle.

In der Tabelle mit den Projekten zeigt die Spalte „Zuletzt aktualisiert“ an, wann das letzte Mal sich Werte oder Eigenschaften im Projekt selbst oder bei einem der dazugehörigen Geräte geändert hat. Die Spalte „Geräte“ gibt die Anzahl der aktuell aktiven Geräte im Projekt an. Geräte, die vorübergehend oder dauerhaft auf inaktiv gestellt sind, werden hier nicht mitgezählt. Diese werden aber in der Geräteliste der Projektansicht (siehe Abschnitt 5.6.3) aufgeführt.

In der Tabelle mit den Ereignissen werden die Ereignisse aller Geräte in den jeweiligen Projekten aufgelistet. Die Spalte „Gerät“ gibt Auskunft darüber, bei welchem Gerät das Ereignis aufgetreten ist.

5.5.3 Filterfunktion

Um einzelne Projekte oder Ereignisse gezielter aufzufinden, bietet die Ordneransicht eine Filterfunktion, mit der die Menge der in der Landkarte und der Tabelle angezeigten Projekte oder Ereignisse eingeschränkt werden kann:

a) Filterung nach Status: Klicken Sie in der Filterzeile bei „Status“ auf „OK“, „Info“, „Warnung“ oder „Fehler“, um die Anzeige auf Projekte mit genau diesem Status einzuschränken. Klick auf „Alle“ hebt die Einschränkung auf.



b) Filterung nach Textinhalten: Geben Sie bei „Name/PLZ/Ort“ eine PLZ oder eine Zeichenfolge ein, so werden nur solche Projekte oder Ereignisse angezeigt, deren Projektname, Postleitzahl oder Ortsname diese enthält. Auch mehrere Zeichenketten, getrennt durch Leerzeichen, können eingegeben werden. In diesem Fall werden nur Projekte oder Ereignisse angezeigt, für die alle diese Zeichenketten zutreffen.

Name/PLZ/Ort:

5.6 Projekt-Ansicht

Wird ein Projekt im Navigationsbaum oder der Projektliste eines Ordners ausgewählt, so wechselt der Anzeigebereich zur unten gezeigten Projekt-Ansicht. Diese Ansicht zeigt Informationen zum Projekt (Name, Standort, Status) und zu den darin enthaltenen Geräten. Jeder der nachfolgend beschriebenen Bereiche kann durch Klick auf die Pfeilspitze (▲) ein- oder ausgeklappt werden.

Projektname und Status →

Technische Details →

Geräteübersicht →

Ereignislog →

Projekt ▲

M+E Consulting

Keine Meldungen vorhanden

Keine Flags vorhanden

↳ Sonstige

Geräte ▲

Status	Name	Geräteadresse	Gruppenname	Geräteart
OK	53SR	53SR	Lobby	WirelessBasicLuminare
OK	GAPW	GAPW	Offices	WirelessBasicLuminare
OK	PE1Y	PE1Y	Lobby	WirelessBasicLuminare

Ereignislog ▲

Alle Items anzeigen

Priorität	Ereignis	Gerät	Zeit
○	Status erfasst für Projekt M+E Consulting		27.04.2020, 11:52:39
○	53SR hat einen Funktionstest abgeschlossen!	53SR	27.04.2020, 11:48:58
○	PE1Y hat einen Funktionstest abgeschlossen!	PE1Y	27.04.2020, 11:48:58
○	GAPW hat einen Funktionstest abgeschlossen!	GAPW	27.04.2020, 11:48:58
○	GAPW hat einen Funktionstest gestartet!	GAPW	27.04.2020, 11:48:25
○	53SR hat einen Funktionstest gestartet!	53SR	27.04.2020, 11:48:24
○	PE1Y hat einen Funktionstest gestartet!	PE1Y	27.04.2020, 11:48:24
○	Leuchte 53SR ersetzt	53SR	27.04.2020, 11:38:47
○	Leuchte GAPW ersetzt	GAPW	27.04.2020, 11:38:31
○	Leuchte PE1Y ersetzt	PE1Y	27.04.2020, 11:38:22

1 | 2 | 10

Karte | Adresse | Gebäudeplan

← Standortdetails
- Landkarte
- Adresse
- Gebäudepläne

Prüfbücher ▲

Keine Prüfbücher vorhanden

← Prüfbücher

5.6.1 Projektname und Status

In diesem Bereich werden angezeigt:

- Der **Name** des Projektes
- Davor: Der **Gesamtstatus** des Projektes als Icon (vgl. Abschnitt 3.4)
- Die **Anzahl aller Fehler**, Warnungen usw. für alle Geräte im Projekt zusammengenommen
- Anliegende **Meldungen** (Flags) aller Geräte im Projekt

Projektnamen bearbeiten: Wenn Sie für das Projekt über ein Freigabelevel verfügen, das die Bearbeitung erlaubt, können Sie durch

Klick auf den Stift-Button  rechts neben dem Projektnamen diesen bearbeiten.

5.6.2 Technische Details

Hier finden Sie eine oder mehrere ausklappbare Listen mit technischen Informationen, wie z.B. Parametern, Einstellungen und Messwerten.

5.6.3 Geräteübersicht

Die Geräteübersicht zeigt eine Liste aller im Projekt vorhandenen Geräte mitsamt deren Status. Auf „inaktiv“ gestellte Geräte werden in dieser Liste immer angezeigt, unabhängig von der Anzeige-Einstellung des Navigationsbaums (siehe Abschnitt 5.4).

5.6.4 Ereignislog

Das Ereignislog zeigt alle Ereignis-Meldungen im Projekt und in allen Geräten des Projektes und kann nach Belieben sortiert werden (z.B. nach Gerät oder zeitlicher Reihenfolge).

Tip: Nutzen Sie dieses Ereignislog, um die Ursache zu finden, wenn z.B. ein Gerät sich im Zustand „Fehler“ befindet. In diesem Fall ist im Ereignislog eine Meldung vorhanden, die die Priorität „Fehler“ aufweist und Auskunft darüber gibt, was zu dem Fehlerstatus geführt hat.

Das Ereignislog verfügt, wie die Projektliste auch, über eine Paginierung, die auf 10, 20, 50 oder 100 Meldungen pro Seite eingestellt werden kann. Schaltflächen hierfür und zum Blättern finden Sie unter der Liste.

5.6.5 Standortdetails und Gebäudepläne

Dieser Bereich ist in drei Karteikartenreiter organisiert:

- **Karte:** Anzeige des Projektstandortes in einer Landkarte
- **Adresse:** Postalische Anschrift der Installationsstandortes
- **Gebäudeplan:** Ansicht mit allen am Projekt hinterlegten Gebäudeplänen. Wählen Sie den interessierenden Projektplan durch die vorhandene Drop-Liste aus. Falls zu den einzelnen Geräten Koordinaten hinterlegt sind, wird deren Position im Gebäudeplan mit Icons angezeigt. Klicken Sie auf den Plan, um eine größere Darstellung zu erhalten.



Adresse bearbeiten: Wenn Sie für das Projekt über ein Freigabelevel verfügen, das die Bearbeitung erlaubt, können Sie im Reiter „Adresse“ durch Klick auf den Stift-Button rechts neben der Adresse diese bearbeiten.

5.6.6 Prüfbücher

In diesem Bereich werden alle Prüfbücher angezeigt, die von der Installation in die LIGHTLINX®-Datenbank hochgeladen wurden. Diese liegen hier als PDF vor und können durch Anklicken heruntergeladen werden.

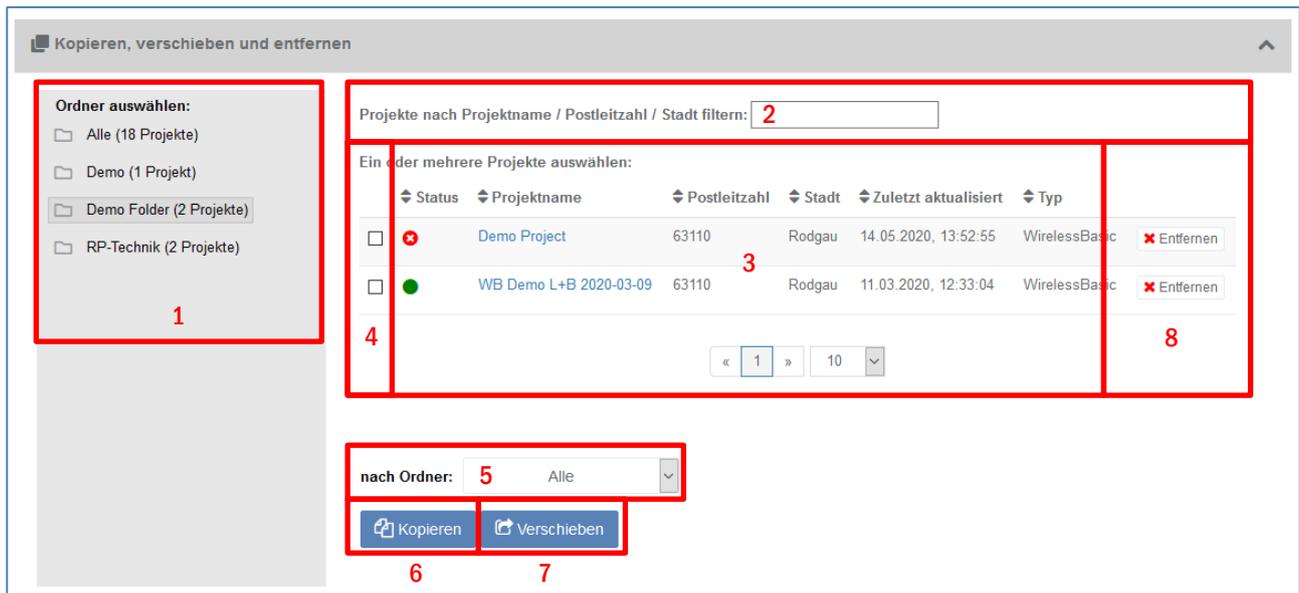
Einzelne Prüfbücher können über die Tabelle auch gelöscht werden. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche „Löschen“ ganz rechts in der Zeile des Prüfbuchs. Diese Funktion löscht aber nur das Prüfbuch in LIGHTLINX®. Die ursprüngliche Datei in Ihrer Installation bleibt erhalten.

5.7 Projekte verwalten

5.7.1 Projekte in Ordnern organisieren

Projekte können zur besseren Übersicht in separate Ordner einsortiert werden. Wie in Abschnitt 5.4 beschrieben, können Sie beliebige Ordner erstellen und benennen, etwa für Kundenkreise, Regionen oder Zuständigkeitsbereiche. Ein Projekt in einen Ordner einsortieren oder einhängen bedeutet, dass es angezeigt wird, wenn dieser Ordner im Navigationsbaum angeklickt wird. Liegt im Projekt ein Fehler vor, wird genau dieser Ordner auch den Status „Fehler“ anzeigen.

Neu von Ihnen selbst erstellte Projekte befinden sich zunächst in Ihrem „Home-Ordner“. Um sie von dort in einen anderen Ordner zu bewegen, wählen Sie im **Menü** unter „**Projekte verwalten**“ den Menüpunkt „**Kopieren, verschieben und entfernen**“. Sie sehen daraufhin die folgende Ansicht:



In dieser Ansicht stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Projekt verschieben:** Projekt aus seinem aktuellen Ordner entfernen und in einem anderen sichtbar machen. und
- **Projekt kopieren:** Projekt in seinem Ordner belassen und zusätzlich in einem anderen sichtbar machen.

So nutzen Sie diese Funktionen:

1. Wählen Sie oben aus der Drop-Liste den Ordner aus, in dem sich das zu verschiebende/zu kopierende Projekt befindet (1). Die Projekte in diesem Ordner werden in der Tabelle (3) angezeigt.
2. Nutzen Sie Spaltensortierung und Paginierung, um das zu verschiebende/zu kopierende Projekt zu finden. Sind sehr viele Projekte vorhanden, können Sie den Textfilter (2) benutzen, um die Anzeige einzuschränken.
3. Wählen Sie das zu verschiebende/zu kopierende Projekt durch Setzen eines Häkchens ganz links in der betreffenden Zeile aus (4). Eine Mehrfachauswahl ist möglich.
4. Wählen Sie den Ordner, in den Sie das Projekt verschieben/kopieren wollen, unter „nach Ordner“ aus der Drop-Liste aus (5). Die Liste bietet sämtliche Ordner an, die im Navigationsbaum vorhanden sind.
5. Klicken Sie auf „Kopieren“ (6) oder „Verschieben“ (7).

- **Projekt entfernen:** Projekt aus seinem aktuellen Ordner entfernen.

So nutzen Sie diese Funktion:

1. Wählen Sie oben aus der Drop-Liste den Ordner aus, in dem sich das zu entfernende Projekt befindet (1).
2. Nutzen Sie Sortierung, Paginierung und Filter, um das zu entfernende Projekt zu finden (2, 3).
3. Klicken Sie in der Zeile, die das zu entfernende Projekt zeigt, ganz rechts auf „Entfernen“ (8).

Hinweis: Ordner enthalten in Wirklichkeit Referenzen auf die Daten der Projekte, eine Art Lesezeichen, das den Projektdatensatz in der Datenbank identifiziert. Die genannten Funktionen verschieben, kopieren und entfernen diese Referenzen. Auch wenn ein Projekt in mehreren Ordnern sichtbar ist, existiert der Datensatz nur einmal. Darum sehen Sie immer exakt dieselben Inhalte, egal, in welchem der Ordner Sie das Projekt anklicken.

5.7.2 Projekte freigeben

Mit einer Freigabe können Sie einem oder mehreren anderen LIGHTLINX®-Benutzer(n) Zugriff auf ein Projekt geben, auf das Sie selbst zugreifen können. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie der Eigentümer des Projektes sind (Projekt-Admin) oder nicht. Es steht Ihnen frei, dem/den Empfänger(n) der Freigabe Ihren eigenen Freigabe-Level einzuräumen oder auch einen niedrigeren (siehe Abschnitt 3.2). Mehr Informationen zu Freigaben in Abschnitt 3.5.2.

Um die Freigabe flexibel und einfach zu gestalten und zugleich persönliche Daten zwischen den Benutzern geheim zu halten, existiert kein Benutzerverzeichnis, aus dem Sie den/die Empfänger der Freigabe wählen können. Stattdessen erstellen Sie bei der Freigabe einen anonymen Code, den Sie anschließend auf einem beliebigen Wege (E-Mail, SMS, Telefon, Whatsapp) an den/die Empfänger übermitteln.

Die von Ihnen erstellen Freigabecodes haben eine zeitlich begrenzte Gültigkeit. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, einzusehen, ob sie bereits vom Empfänger eingelöst wurden, und Sie können die Freigabe auch zurückziehen (siehe hierzu Abschnitt 5.7.4).

Um einen Freigabecode zu erstellen, wählen Sie im Menü unter „Projekte verwalten“ den Menüpunkt „Freigeben und übergeben“. Alternativ können Sie auch durch Klick auf den „Burger“-Menübutton die Option „Freigeben...“ aus dem Kontextmenü wählen. In diesem Fall ist das Projekt in der unten aufgeführten Projektliste bereits ausgewählt.

Sie gelangen in folgende Ansicht mit allen Projekten:

The screenshot shows the 'Projekte freigeben / übergeben' interface. It includes a search filter (1) with the value 'ro1', a table of projects (3) with checkboxes, a pagination control (2) showing page 1 of 10, radio buttons for 'Freigeben' (4) and 'Übergeben', a date selector (5) set to '2020 / 05 / 21', a dropdown for 'Freigabelevel' (6) set to 'Techniker', a comment field (7) containing 'Freigabe für Tom Baumeister', a 'Code anfordern' button (8), and a code display area (9) showing 'Ihr Code lautet: P606PQ. Teilen Sie diesen dem Empfänger mit.'

So erstellen Sie einen Freigabecode:

1. Grenzen Sie die Anzeige der Projekte mit dem Filter (1) ein; und nutzen ggf. die Paginierung (2).
2. Wählen Sie ein oder mehrere Projekte für die Freigabe aus (3).
3. Wählen Sie die Option „Freigeben“ (4).
4. Optional: Wählen Sie ein Ablaufdatum für den zu erstellenden Code (5). Dieses ist defaultmäßig auf eine Woche eingestellt.
5. Wählen Sie den Freigabelevel, mit dem die Freigabe erfolgen soll, aus der Dropliste (6).
6. Geben Sie eine Notiz ein, die Ihnen später erlaubt, diese Freigabe zuzuordnen, z.B. für wen sie bestimmt ist (7).*
7. Klicken Sie auf „Code anfordern“ (8). Unterhalb der Schaltfläche wird Ihnen nun ein sechsstelliger Code angezeigt (9).

Kopieren oder notieren Sie diesen Code und teilen ihn dem/den Empfängern mit.

***Hinweis:** Da die Freigabe in LIGHTLINX® anonym ist, stellt diese Notiz die einzige Möglichkeit dar, in einer Liste der getätigten Freigaben später diejenige für eine bestimmte Person zu identifizieren. Die Notiz ist nur für Sie sichtbar und wird nicht übermittelt.

5.7.3 Projekte übergeben

Mit einer Übergabe geben Sie Ihren Zugriff auf ein Projekt an einen anderen LIGHTLINX®-Benutzer ab und haben künftig keinen Zugriff darauf. Diese Übergabe können Sie sowohl als Projekt-Admin machen, als auch als Empfänger einer Freigabe. Im ersten Fall wird der Empfänger der Übergabe an Ihrer Statt Projekt-Admin. Freigaben, die sich auf das übergebene Projekt beziehen, verfallen (mehr dazu in Abschnitt 3.5.3). Der Empfänger der Übergabe erhält von Ihnen außerdem Ihr Freigabelevel, also Ihre vollumfänglichen Zugriffsrechte für das Projekt.

Auch für Übergaben gilt: Um die Übergabe flexibel und einfach zu gestalten und zugleich persönliche Daten zwischen den Benutzern geheim zu halten, existiert kein Benutzerverzeichnis, aus dem Sie den/die Empfänger der Freigabe wählen können. Stattdessen erstellen Sie bei der Übergabe einen anonymen Code, den Sie anschließend auf einem beliebigen Wege (E-Mail, SMS, Telefon, Whatsapp) an den/die Empfänger übermitteln.

Die von Ihnen erstellen Übergabecodes haben eine zeitlich begrenzte Gültigkeit. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, einzusehen, ob sie bereits vom Empfänger eingelöst wurden. Solange eine Übergabe nicht eingelöst wurde, können Sie sie zurückziehen (siehe hierzu Abschnitt 5.7.4). Erst nach Einlösen durch den Empfänger verlieren Sie den Zugriff auf ein übergebenes Projekt.

Um einen Übergabecode zu erstellen, wählen Sie im **Menü** unter „**Projekte verwalten**“ den Menüpunkt „**Freigeben und übergeben**“. Alternativ können Sie auch durch Klick auf den „Burger“-Menübutton die Option „Übergeben...“ aus dem Kontextmenü wählen. In diesem Fall ist das Projekt in der unten aufgeführten Projektliste bereits ausgewählt.

Sie gelangen in folgende Ansicht mit allen Projekten:

The screenshot shows the 'Projekte freigeben / übergeben' interface. It features a search filter at the top (1) with the value 'rod 1'. Below is a table of projects (3) with columns for Projectname, Postleitzahl, Stadt, Zuletzt aktualisiert, and Typ. The first two rows are checked. A pagination control (2) shows page 1 of 10. On the left, there are radio buttons for 'Freigeben' and 'Übergeben' (4), an 'Ablaufdatum' field (5) set to 2020/05/21, and a 'Freigabelevel' dropdown. A 'Kommentar' field (6) contains the text 'Übergabe an Tom Builder'. A 'Code anfordern' button (7) is at the bottom left. At the bottom, a box (8) displays the generated code 'Ihr Code lautet: P606PQ. Teilen Sie diesen dem Empfänger mit.'

So erstellen Sie einen Übergabecode:

1. Grenzen Sie die Anzeige der Projekte mit dem Filter (1) ein; und nutzen ggf. die Paginierung (2).
2. Wählen Sie ein oder mehrere Projekte für die Übergabe aus (3).
3. Wählen Sie die Option „Übergeben“ (4).
4. Optional: Wählen Sie ein Ablaufdatum für den zu erstellenden Code (5). Dieses ist standardmäßig auf eine Woche eingestellt.
5. Geben Sie eine Notiz ein, die Ihnen später erlaubt, diese Übergabe zuzuordnen, z.B. für wen sie bestimmt ist (6).*
6. Klicken Sie auf „Code anfordern“ (7). Unterhalb der Schaltfläche wird Ihnen nun ein sechsstelliger Code angezeigt (8).

Kopieren oder notieren Sie diesen Code und teilen ihn dem Empfänger mit.

***Hinweis:** Da die Freigabe in LIGHTLINX® anonym ist, stellt diese Notiz die einzige Möglichkeit dar, in einer Liste der getätigten Freigaben später diejenige für eine bestimmte Person zu identifizieren. Die Notiz ist nur für Sie sichtbar und wird nicht übermittelt.

5.7.4 Erteilte Freigaben und Übergaben verwalten

Freigabecodes und Übergabecodes, die Sie erstellt haben, bleiben für Sie zugänglich: In einer eigenen Seite bietet Ihnen LIGHTLINX® die Möglichkeit, zu überprüfen, ob eine Freigabe oder Übergabe bereits eingelöst wurde, und sie ggf. auch zurückzuziehen.

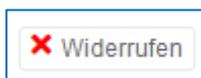
Wählen Sie im **Menü** unter „**Projekte verwalten**“ den Menüpunkt „**Freigaben und Übergaben verwalten**“. Sie gelangen zu der Übersicht aller Ihrer erzeugten Freigabe- und Übergabecodes in Form einer Tabelle.

Elementname	Teilungstyp	Freigabelevel	Code	Ablaufdatum	Anzahl eingelöst	Kommentar / freigegeben an	Status
Abschluss Freigabe Projekt	Übergabe	Techniker	6XP36Y	19.05.2020, 02:00:00	0		Zurückgenommen
Abschluss Freigabe Projekt	Freigabe	Techniker	AFTQ4	19.05.2020, 02:00:00	0		Gültig Widerrufen
M+E Consulting	Freigabe	Hausmeister	VW2A8R	04.05.2020, 02:00:00	0	Freigabe für Tom Baumeister	Abgelaufen Widerrufen
M+E Consulting	Freigabe	Techniker	ENXDN0	04.05.2020, 02:00:00	0	Freigabe für Tom Baumeister	Zurückgenommen

« 1 » 10 ▾

Diese Tabelle zeigt jedes freigegebene Projekt in einer eigenen Zeile an. Das gilt auch, wenn Sie mit einem Code mehrere Projekte auf einmal freigegeben oder übergeben haben. Die Tabelle hat folgende Spalten:

- **Projekt:** Name des freigegebenen/übergebenen Projektes.
- **Teilungstyp:** Die Information, ob es sich um eine Freigabe oder um eine Übergabe handelt.
- **Freigabelevel:** Das Freigabelevel, das der Empfänger der Freigabe/Übergabe haben wird.
- **Code:** Der Freigabe- bzw. Übergabecode.
- **Ablaufdatum:** Zeitpunkt (lokale Zeit), bis zu dem der Code eingelöst werden kann.
- **Eingelöst:** Gibt an, wie viele Personen den Code bereits eingelöst haben. Eine Freigabe kann mehrfach eingelöst werden, wenn Sie sie an mehrere Benutzer übermittelt haben. Eine Übergabe kann nur einmal eingelöst werden.
- **Kommentar/freigegeben an:** Ihre persönliche Notiz. Diese ist nur für Sie sichtbar und soll Ihnen helfen, die Übersicht zu behalten, für wen dieser Code bestimmt ist. Beim Erstellen eines Codes wurde der dort eingegebene „Kommentar“ automatisch in die Notiz übernommen.
- **Status:** Gibt an, ob der Code noch eingelöst werden kann („Gültig“), abgelaufen ist („Abgelaufen“) oder widerrufen wurde („Zurückgenommen“).
- Wird ganz rechts in einer Zeile zusätzlich eine Schaltfläche „Widerrufen“ angezeigt, so können Sie diese Freigabe oder Übergabe widerrufen.



Folgende Aktionen sind auf dieser Seite möglich:

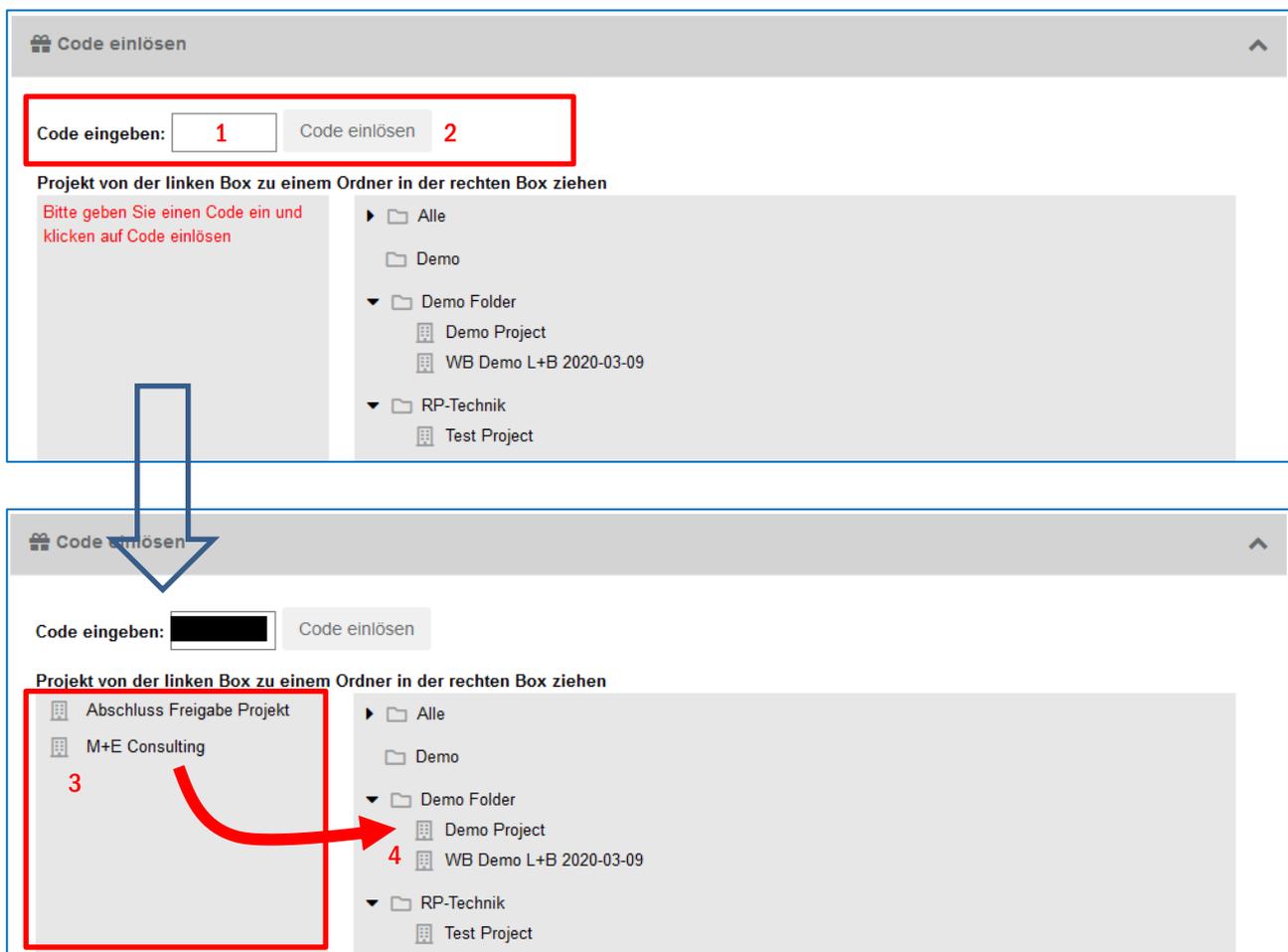
- Prüfen, welche Codes Sie erstellt haben und welche davon noch gültig sind.
- Prüfen, ob ein Code eingelöst wurde und von wie vielen Personen. Sie sehen aber nicht, wer den Code eingelöst hat.
- Notiz (Kommentar) bearbeiten durch Klick auf das Bleistiftsymbol .

- Freigabe widerrufen durch Klick auf „Widerrufen“. Empfänger der Freigabe, die diese auch eingelöst haben, verlieren die Zugriffsrechte auf das Projekt wieder. Ebenso verfallen Freigaben und Übergaben, die diese selbst gemacht haben.
- Übergabe widerrufen durch Klick auf „Widerrufen“. Dies ist nur möglich, wenn die Übergabe noch nicht eingelöst wurde.

5.7.5 Empfangene Freigaben und Übergaben einlösen

Erhalten Sie eine Freigabe oder eine Übergabe, so geschieht das in Form eines sechsstelligen Freigabecodes, den Sie mitgeteilt bekommen. Sie erhalten Zugriff auf die freigegebenen oder übergebenen Projekte, indem Sie diesen Code einlösen. Ein einzelner Code kann die Freigabe oder Übergabe mehrerer Projekte auf einmal beinhalten. Im Zuge des EinlöSENS legen Sie zugleich fest, in welchem Ihrer Ordner die erhaltenen Projekte sichtbar sein sollen.

Um einen Code einzulösen, wählen Sie im **Menü** unter „**Projekte verwalten**“ den Menüpunkt „**Code einlösen**“. Sie gelangen in die gleichnamige Ansicht:



Um den erhaltenen Code einzulösen, gehen Sie so vor:

1. Geben Sie den Code in das vorgesehene Eingabefeld ein (1).
2. Klicken Sie auf „Code einlösen“ (2).
3. In der linken grauen Box werden die Projekte angezeigt, die der Code enthält (3).

4. Ziehen Sie jedes Projekt einzeln mit der Maus in die rechte graue Box und legen Sie es in dem vorgesehenen Ordner ab (4). Das Projekt wird in der linken Box nun nicht mehr angezeigt.

Tip: Sie können den Vorgang an einem beliebigen Punkt unterbrechen, z.B. wenn Sie erst noch einen Ordner anlegen möchten, nachdem Sie gesehen haben, welche Projekte der Code enthält. Wechseln Sie dann einfach zur Startseite, legen den Ordner an, und kehren Sie dann zu „Code einlösen“ zurück.

Hinweis: Sie können den Code so lange immer wieder einlösen, bis Sie alle darin enthaltenen Projekte in Ihre Ordnerstruktur überführt haben. Beim Einlösen werden in der linken Box immer nur die Projekte angezeigt, die noch „übrig“ sind.

6 Benutzerverwaltung und -einstellungen

6.1 Überwachungsprofile konfigurieren

Mit Überwachungsprofilen bietet LIGHTLINX® Ihnen die Möglichkeit, Sie oder andere Projektbeteiligte über Ereignisse oder Probleme mit der Installation per E-Mail zu benachrichtigen. Für die unterschiedlichen Anlässe können beliebig viele Überwachungsprofile eingerichtet werden.

So erstellen Sie ein Überwachungsprofil:

1. Klicken Sie auf den Button „Neues Überwachungsprofil hinzufügen“
2. Geben Sie dem Überwachungsprofil einen Namen. Dieser wird später in Emails genannt werden und Ihnen helfen zu erkennen, welches Überwachungsprofil Ihnen eine E-Mail schickt.
3. Wählen Sie das Projekt aus, das Sie überwachen möchten.
4. Legen Sie eine E-Mail-Adresse fest, an die LIGHTLINX® die Benachrichtigungen schicken soll. Das kann auch eine E-Mail-Adresse eines Projektbeteiligten oder eine Mail-Weiterleitung an einen Personenkreis sein.
5. Mit der Antwortadresse legen Sie fest, wohin eine E-Mail gesendet werden soll, wenn der Empfänger auf die automatische E-Mail von LIGHTLINX® antwortet.
6. Legen Sie einen oder mehrere Schweregrade von Ereignissen fest, bei denen LIGHTLINX® eine E-Mail versenden soll. Das Überwachungsprofil reagiert nur auf die ausgewählten Schweregrade. So können Sie für ein Projekt mehrere Überwachungsprofile erstellen, die auf unterschiedliche Ereignisse reagieren und auf Wunsch dies auch an unterschiedliche E-Mail-Adressen schickt.
7. Das Überwachungsprofil kann Sie direkt nach auftreten eines entsprechenden Ereignisses benachrichtigen (0 Sekunden) oder Ereignisse über einen bestimmten Zeitraum sammeln, bis die Benachrichtigung versendet wird.
8. Optional können Sie auch einstellen, dass Sie benachrichtigt werden, falls eine Installation sich über einen gewissen Zeitraum nicht bei LIGHTLINX® meldet.
9. Die Option „Erinnerung senden“ ermöglicht Ihnen, dass LIGHTLINX® Ihnen in regelmäßigen Abständen eine E-Mail als Erinnerung zusendet, solange sich die Installation im festgelegten Zustand befindet (siehe Punkte 6 und 8).
10. Durch Klick auf „Neues Überwachungsprofil speichern“ werden die Einstellungen in LIGHTLINX® gespeichert und das Überwachungsprofil aktiviert.

Um Einstellungen an einem Überwachungsprofil zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Durch Klick auf den Titel des Überwachungsprofils können Sie dessen Einstellungen anzeigen lassen.
2. Machen Sie die gewünschten Änderungen zu den einzelnen Eigenschaften, wie oben beschrieben.
3. Durch Klick auf „Änderungen speichern“ wird das Überwachungsprofil gespeichert und die Änderungen aktiviert.

Zum Löschen eines Überwachungsprofils klicken Sie auf dessen Titel. Unterhalb der Profileinstellungen klicken Sie auf „Überwachungsprofil löschen“.

6.2 Benutzerprofil bearbeiten

Im oberen Bereich des Benutzerprofils können Sie Angaben zum Profil selbst einstellen. So können Sie hier etwa den Vor- und Nachnamen ändern, sowie die bevorzugte Sprache einstellen, die bei der Anmeldung bei LIGHTLINX® verwendet werden soll.

Über die Liste der Paginierungseinstellungen können Sie für jede Ansicht bzw. Tabelle in LIGHTLINX® festlegen, wie viele Zeilen die Seiten der jeweiligen Tabelle standardmäßig enthalten sollen. Auf den einzelnen Ansichten lässt sich die Anzahl der Zeilen je Seite jederzeit dynamisch anpassen.

7 Anhang

7.1 Anwendungen von Freigaben und Übergaben

Freigaben und Übergaben erlauben eine Reihe wichtiger Vorgänge. Einige Beispiele seien hier genannt.

Inbetriebnahme und Übergabe

1. Der Installateur nimmt eine Installation in Betrieb.
2. Er übergibt das Projekt an den Betreiber (**Übergabe**: Betreiber wird Projekt-Admin, Installateur kann nicht mehr zugreifen).
3. Der Betreiber beauftragt einen Service-Dienstleister (**Freigabe mit vollen Rechten** an den Service-Dienstleister).
4. Der Service-Dienstleister kann das Projekt konfigurieren, erweitern, etc. (aber er ist nicht Projekt-Admin).
5. Der Betreiber beauftragt einen Hausmeister (**Freigabe mit eingeschränkten Rechten**).
6. Der Hausmeister kann nur lesen und ggf. Service rufen.

Inbetriebnahme durch mehrere Personen

1. Installateur 1 nimmt Teilsystem in Betrieb und erteilt Installateur 2 eine **Freigabe mit vollen Rechten**.
2. Installateur 2 macht anderntags den Rest.

Zentrale Verwaltung von Projekten in einem Service-Team

1. Ein neues Projekt wird in Betrieb genommen.
2. Installateur Team-/Serviceleiter bekommt per **Übergabe** Zugriff auf das Projekt von den Installateuren, oder er erhält nach **Übergabe** an den Betreiber von diesem selbst eine **Freigabe**, um als Service-Dienstleister tätig werden zu können.
3. Team-/Serviceleiter erteilt dem/den von nun an zuständigen Servicetechniker(n) eine entsprechende **Freigabe**.

Ein Service-Mitarbeiter (MA) verläßt die Firma

1. Der Service-MA **übergibt** alle Projekte an den Team-/Serviceleiter oder
2. Der Team-/Serviceleiter zieht Zugriffsrechte an den Service-MA zurück, indem er die **Freigaben** für ihn **widerruft**.
3. Alle **Freigaben**, die der scheidende MA seinerseits gemacht hatte, **verfallen** in beiden Fällen ebenfalls.

Der Betreiber wechselt den Service-Dienstleister

1. Der Betreiber entzieht dem bisherigen Service-Dienstleister den Zugriff durch **Widerruf seiner Freigaben** an ihn. Interne **Freigaben** des Service-Dienstleisters an seine Service-Mitarbeiter **verfallen** dabei ebenfalls.
2. Der Betreiber erteilt dem neuen Service-Dienstleister eine neue **Freigabe**.

Ein Objekt wird verkauft und der Betreiber wechselt

1. Der Betreiber **übergibt** die vorhandenen Projekte an den neuen Betreiber. Alle **Freigaben** an bisherige Service-Dienstleister **verfallen**.
2. Neue Service-Verträge werden geschlossen.
3. **Freigaben** für die Service-Dienstleister werden **neu** gemacht.

8 Revisionshistorie

LIGHTLINX® -Benutzerhandbuch		
Datum	Software-Version / Revision	Kommentar / Wichtigste Änderungen gegenüber der Vorversion
11.05.2020	1.0 beta	Erste Fassung
03.05.2022	1.2.2	Kapitel Release Notes eingefügt
26.07.2024	1.3.0	Unterstützung für Wireless Professional® hinzugefügt Kapitel „Ordner erstellen, umbenennen und löschen“ erweitert Kapitel „Überwachungsprofile“ eingefügt Kapitel „Benutzerprofil“ eingefügt

9 Kontaktinformation



Identifikationsnummer 240726

Ausgabedatum 26.07.2024

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die folgende Version: 1.3.0

Herausgeber: RP-Technik GmbH

Hermann-Staudinger-Str. 10-16, 63110 Rodgau

Technische und redaktionelle Änderungen vorbehalten